



2. **Erweiterung der Zuständigkeit des Stadtverbandes der Bad Hersfelder Sportvereine**  
0573/19/1
3. **Weiteres Vorgehen zur Vereinsförderung**
4. **Sachstandsbericht aus dem Bereich Sport**
5. **Sachstandsbericht zum Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Einrichtung von Kinder- und Familienzentren in städtischen Kitas"**  
0373/19/1
6. **Verschiedenes**

#### **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

#### **Beschluss:**

#### **zu 2 Erweiterung der Zuständigkeit des Stadtverbandes der Bad Hersfelder Sportvereine** **0573/19/1**

Herr Saal bittet Frau Wohlgemuth zum Sachverhalt Stellung zu nehmen. Frau Wohlgemuth verteilt eine Empfehlung zu Top 2, sie weist darauf hin, dass es keine neue Vorlage sei. Sie bezieht sich auf die Empfehlung und erläutert diese.

Anträge, die über die allgemeine Vereinsförderung hinausgehen, sollen zukünftig vom Stadtverband geprüft werden, um eine gerechtere separierte Verteilung an die jeweiligen Sportvereine zu gewährleisten.

Für die Vereinsförderung 2018 sind insgesamt 145.000,00 beantragt. Davon werden voraussichtlich 120.000,00 € verbraucht (Förderbetrag Jugendliche).

25.000,00 € werden voraussichtlich für Zins- Tilgungsbeihilfen, Zuschüsse für Hausmeister und Platzwarte, Personalkostenzuschüsse, Unterhaltungszuschüsse und weitere Verbindlichkeiten verwendet.

Eine kontroverse Diskussion über die Verteilung der Unterhaltungszuschüsse schließt sich an. Jeder Verein habe seine bestehende Eigendynamik. Unterstützungsleistungen von Verwaltung und Bauhof seien gewünscht. Das in den Jahren gewohnte System umzustellen erweist sich als schwierig. Förderrichtlinien sollten bezüglich „Doppelförderung“ überarbeitet werden, Zinsverpflichtungen müssen neu geregelt, Mitgliedsbeiträge sollen angepasst werden.

Eine Richtlinie wird in den nächsten Sitzungen erarbeitet. Der Spielraum für flexible Zuwendungen sei derzeit gering.

Herr Saal bedankt sich für die geführte Diskussion, alle Anwesenden sind sich einig, dass dies weiterhin als Tagesordnungspunkt behandelt wird.

### **Beschluss:**

Die Erweiterung, dass der Stadtverband der Bad Hersfelder Sportvereine weitere Zuständigkeiten erhält wird verschoben.

Frau Wohlgemuth wird gebeten

- bei anderen umliegenden Städten und Gemeinden reale Zahlen bzgl. Sportförderung anzufragen und bis zur nächsten Ausschusssitzung vorzulegen
- Förderrichtlinien für eine weitere Vergabe der Fördermittel zu erarbeiten
- die finanzielle Ermittlung der derzeitigen Verbindlichkeiten

Eine Empfehlung für die weitere Vorgehensweise wird verschoben.

### **zu 3      Weiteres Vorgehen zur Vereinsförderung**

Frau Wohlgemuth berichtet zum weiteren Vorgehen zur Vereinsförderung. Sie weist darauf hin, dass die AG Sportentwicklung demnächst ein weiteres Treffen geplant hat.

Folgende Mitglieder haben ihre Mitarbeit angeboten:

Von der CDU: Herr Jan Saal

Von der FDP: Herr Rolf Malachowski.

### **Beschluss:**

#### **zu 4 Sachstandsbericht aus dem Bereich Sport**

Frau Wohlgemuth gibt folgenden Sachstandsbericht aus dem Fachbereich Sport bekannt:

Seit dem 01.01.2018 ist der Fachbereich Sport 52 zum Fachbereich Generationen gewechselt.

Das Büro befindet sich im Bereich Ordnungsamt, Am Markt 16.

Derzeit liegen 3 Bewerbungen für den Bau „Projekt Stadion an der Oberau“ vor. Ein Termin beim Landkreis zur Rechnungsprüfung ist in der 5. Kalenderwoche geplant.

#### **Beschluss:**

#### **zu 5 Sachstandsbericht zum Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Einrichtung von Kinder- und Familienzentren in städtischen Kitas" 0373/19/1**

Frau Hendler, Fachbereichsleitung Generationen bezieht sich auf die Beschlussvorlage 0373/19/1 und berichtet von der Antragstellung auf Förderung eines Familienzentrums 2018 für die Begegnungsstätte in der Eisenacher Str. 1 und im Mehrgenerationenhaus Dippelstraße. Das Konzept will Impulse, Anregungen und Ideen geben und Entwicklungsprozesse vor Ort in Gang setzen.

In unseren Einrichtungen sind ohnehin einige Aufgabenbereiche von Kinder- und Familienzentren umgesetzt. Somit können vorhandene Angebote mitfinanziert werden und zusätzliche Angebote geschaffen werden. Die Arbeitsschritte sind in der Beschlussvorlage genau definiert.

Eine positive Stellungnahme vom Landkreis liegt vor und wurde zusammen mit dem Förderantrag beim Regierungspräsidium Kassel fristgerecht eingereicht.

Eine weitere Bewerbung für einen Drop In(klusive) – Standort wurde am 24. Januar von der Karl Kübel Stiftung in Bensheim([www.kkstiftung.de](http://www.kkstiftung.de)) positiv entschieden. Die Anschubfinanzierung ist für das offene Eltern-Kind Angebot in der städtischen Kita Rasselbande in der Eisenacher Straße vorgesehen (maximaler Förderbetrag von 5.000,- € / Jahr).

**Drop In(klusive)** sind offene Treffpunkte die alle Eltern mit ihren jüngsten Kindern eine Anlaufstelle in Ihrem Lebensumfeld bieten. Mit der Einrichtung von diesen 99 Willkommensorten in Hessen, von denen jeweils drei pro Jugendamtsbezirk geplant sind, soll möglichst vielen Familien das Ankommen erleichtert werden.

Herr Saal und die anwesenden Ausschussmitglieder bedanken sich bei Frau Hendlers für die gute Arbeit und loben diese.

**Beschluss:**

Der Statusbericht wird zur Kenntnis genommen.

**zu 6      Verschiedenes**

Frau Wohlgemuth informiert über eine Informationsveranstaltung nach Göttingen am 23.02.2018.

Ein Informationsaustausch der dort bestehenden Steuerungsgruppe (Verwaltung und Politik) Sport und Freizeit GmbH ist geplant.

Bei Interesse, bitte unter 201 272 melden.

Herr Richter und Herr Malachowski nehmen daran teil.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, wird die Sitzung von Ausschussvorsitzenden Saal geschlossen.

**Beschluss:**

gez. Jan-Ulrich Saal  
Vorsitzender

gez. Elke Mausehund  
Protokollführer/in